Technisches Merkblatt

Sto-Steinwolleplatte 040 H1

Wärmedämmplatte aus Mineralwolle nach EN 13162



Charakteristik

Anwendung

- außen
- als Dämmplatte in Wärmedämm-Verbundsystemen
- Befestigung: geklebt und gedübelt
- Befestigung mit StoFix Circonic
- nicht im Sockelbereich anwendbar
- nicht im Erdreich anwendbar

Eigenschaften

- Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D: 0,039 W/(m*K)
- Brandverhalten: Klasse A1 gemäß EN 13501-1, nichtbrennbar
- Abreißfestigkeit: ≥ 14 kN/m²
- mineralisch
- diffusionsoffen

Format

- Breite x Höhe: 120 x 40 cm
- Kanten: stumpf
- Plattendicken: siehe Produktprogramm

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Wasserdampfdiffusions-widerstandszahl µ	EN 12086	≥ 1	
Wasseraufnahme	EN 1609	< 1 kg/m²	
Brandverhalten	DIN EN 13501-1	A1	
Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit λ	DIN 4108-4	0,040 W/(m*K)	
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	EN 1607	≥ 15 kPa	
Rohdichte	EN 1602	150 kg/m³	
Nennwert Wärmeleitfähigkeit λ_D	EN 13162	0,039 W/(m*K)	
Druckspannung bei 10% Stauchung	EN 12090	≥ 40 kPa	
Schmelzpunkt	DIN 4102-17	> 1.000 °C	

Technisches Merkblatt
Sto-Steinwolleplatte 040 H1

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen

Befestigung geklebt und gedübelt:
- fest, eben, trocken, klebegeeignet
- frei von Fetten und Staub

Hinweis:
- Prüfen, ob die vorhandene Beschichtung mit dem Kleber dauerhaft verträglich ist.
- Unebenheiten bis 1 cm/m bei geklebten WDVS sowie bis 2 cm/m bei geklebten und gedübelten WDVS dürfen überbrückt werden. Größere Unebenheiten müssen mechanisch egalisiert oder durch einen Putz nach EN 998-1 ausgeglichen werden.
- Größere Unebenheiten mechanisch oder durch einen Außenputz gemäß EN 998-1 ausgleichen.

Befestigung mit StoFix Circonic:
- Der Untergrund muss eine ausreichende Tragfähigkeit für den Einsatz von Dübeln aufweisen.

Vorbereitungen

Befestigung geklebt und gedübelt:
Gemäß Verarbeitungsvorschriften der Klebemassen. Die Angaben sind im Technischen Merkblatt der verwendeten Klebemasse beschrieben.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Untergrund- und Lufttemperatur:
Mindesttemperatur: +5 °C

Verbrauch

Anwendungsart	ca. Verbrauch	
objektspezifisch	1,0	m²/m²

Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte zuzüglich Verschnitt sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Applikation

Befestigung geklebt und gedübelt:

Kleber aufbringen:
A: Punkt-Rand-Verklebung
B: Vollflächige Verklebung

Kleber aufbringen:
A: Punkt-Rand-Verklebung: manuell

- Werkzeug: Zahntraufel
- Klebeflächenanteil: mindestens 40 %
1. Umlaufend am Plattenrand eine Klebewulst aufbringen. Breite der Klebewulst: ca. 5 cm
2. In der Mitte der Dämmplatte 3 größere Punkte Kleber platzieren.
B: Vollflächige Verklebung: manuell
- Werkzeug: Zahntraufel
- Klebeflächenanteil: 100 %
1. Den Kleber vollflächig auf der Plattenrückseite aufbringen.
2. Die zweite Lage Kleber vollflächig nass in nass aufbringen.
Hinweis:
- Die vollflächige Verklebung ist nur bei ebenen Untergründen möglich.

Zusätzlich verdübeln:
- gemäß statischem Nachweis
- nur zugelassene Dübel verwenden
- Systemzulassung beachten

Befestigung mit StoFix Circonic:
- Die Verarbeitungshinweise des StoFix Circonic beachten.

Applikation:
- Auf die Stirnseite und Längsseite der Dämmplatte darf kein Kleber kommen.
1. Die Dämmplatte im Verband, von unten nach oben, fluchtgerecht, planeben und press gestoßen auf dem vorbereiteten Untergrund anbringen.
2. An allen Gebäudeecken die Dämmplatte versetzt anordnen, sodass sich eine Verzahnung ergibt.
3. Auf lot- und fluchtgerechte Ecken achten.

Fassadenöffnungen:
1. Die Dämmplatten zuschneiden und ausklinken.
2. Bei Fassadenöffnungen, z. B. Fenster: in den Ecken sind Kreuzfugen nicht zulässig. Dicht gestoßene T-Fugen oder in L-Form zugeschnittene Dämmplatten sind zulässig.

Verfugen:
1. Die Fehlstellen und Fugen ausfüllen. Produkt: Dämmstoffstreifen
2. Fehlstellen und Fugenbreite < 5 mm: Mit Sto-Pistolenschaum SE ausfüllen.
Sonstige Hinweise:
- Gebäudedehnfugen müssen im Wärmedämm-Verbundsystem übernommen werden.

Manuelle Armierung:
1. Die Armierungsmasse durch Press-Spachtelung auf die Dämmplatte aufbringen und einmassieren.
2. Die zweite Lage Armierungsmasse vollflächig nass in nass aufbringen.

Technisches Merkblatt
Sto-Steinwolleplatte 040 H1

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges	Transport von Paletten, Bunde und Dämmplatten: - Die Produkte sorgfältig behandeln. - Die Produkte vor Beschädigung bei Transport und Verarbeitung schützen, besonders im Randbereich und Eckbereich. - Beschädigungen und Verschmutzungen vermeiden. Dämmplatten: - Beschädigte, verwitterte, nasse oder verschmutzte Dämmplatten nicht verwenden. - Befestigte Dämmplatten vor Feuchtigkeit und Witterungseinflüssen schützen. - Die Dämmplatten beschichten, um die Dämmplatten vor Feuchtigkeit und Witterungseinflüssen zu schützen.

Liefern

Verpackung	Bund

Lagerung

Lagerbedingungen	Lagern: -Trocken und sauber lagern. -Vor direkter Sonneneinstrahlung oder Feuchtigkeit schützen. -Vor Beschädigungen schützen. -Die Dämmplatten bei einer Lagerung im Freien vor Witterungseinflüssen schützen, z. B. mit einer Gewebeplane abdecken.

Gutachten / Zulassungen

Z-33.43-61	StoTherm Classic®/Classic® MW/Classic®L/Classic®S1/Classic® mit StoArmat Graphite/StoTherm Classic AimS®/StoTherm AimS®/Vario/Vario Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Z-33.47-1705	StoTherm Classic® / StoTherm Vario in Holzbauart mit StoCleyer W Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung

Kennzeichnung

Produktgruppe	Dämmplatte

Sicherheit	Sicherheitsdatenblatt beachten!

Technisches Merkblatt

Sto-Steinwolleplatte 040 H1

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.
Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto SE & Co. KGaA
Ehrenbachstr. 1
D - 79780 Stühlingen
Telefon: 07744 57-0
infoservice@sto.com
www.sto.de